

Antrag

der **Fraktion DIE LINKE**

Thema: **Konsequenzen der Staatsregierung aus den Feststellungen des
„Gemeindefinanzberichts Sachsen 2008/2009“**

Der Landtag möge beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht,

gegenüber dem Landtag zu dem im Auftrag des Sächsischen Städte- und Gemeindetages erarbeiteten „Gemeindefinanzbericht Sachsen 2008/2009“ Stellung zu nehmen und dabei insbesondere darzulegen,

1. wie sie die Aussagen und Feststellungen in diesem Gemeindefinanzbericht bewertet,
2. welche Konsequenzen sie aus diesem Gemeindefinanzbericht, für die in ihrer unmittelbaren Verantwortung liegenden Aufgabenbereiche, gezogen und welche konkreten Maßnahmen daraufhin eingeleitet hat sowie
3. in welcher Art und Weise die Ergebnisse dieses Gemeindefinanzberichtes bei der notwendigen Neuregelung des kommunalen Finanzausgleiches in Sachsen Berücksichtigung finden werden.

Begründung:

Der Sächsische Städte- und Gemeindegtag hat als kommunaler Spitzenverband mit dem Gemeindefinanzbericht Sachsen 2008/2009* wiederum eine fundierte Bestandsaufnahme der kommunalen Finanzsituation im Freistaat Sachsen vorgelegt. Der nunmehr vierte Bericht stellt die finanzielle Situation der sächsischen Kommunen dar und analysiert insbesondere die verschiedenen Ansätze der kommunalen Finanzausgleiche in den Bundesländern.

Nach Auffassung der Fraktion DIE LINKE ist es dringend geboten, dass sich der Landtag unter Würdigung der Ergebnisse dieses Berichtes über die Grundsätze des Novellierungsbedarfes des sächsischen kommunalen Finanzausgleiches verständigt und dabei die bereits existierenden und sich abzeichnenden Problemlagen in den Städten, Gemeinden und Landkreisen angemessen und zeitnah aufgreift und adäquate Lösungsansätze erarbeitet.

* Quelle: Sachsenlandkurier, Ausgabe September/Oktober 2009

Dr. André Hahn
Fraktionsvorsitzender

Dresden, den 12. Januar 2010

Eingegangen am: _____

Ausgegeben am: _____